

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern
Gitte Balkwitz

Telefon: +49 385 3031-643

E-Mail: gitte.balkwitz@leka-mv.de

Online-Schulung der LEKA MV: Agri-PV in Kommunen – Baurecht, Beteiligung und Praxisbeispiele

Stralsund/Neustrelitz/Schwerin, 07.07.2026

*Agri-Photovoltaik verbindet landwirtschaftliche Nutzung mit erneuerbarer Energieerzeugung auf derselben Fläche und gewinnt als kommunales Planungsthema zunehmend an Bedeutung. Welche Vorteile das Konzept tatsächlich bietet, welche technischen Möglichkeiten es gibt und unter welchen Voraussetzungen Projekte wirtschaftlich umsetzbar sind, erläutert die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) am **30. Juli 2026 von 16:30 bis 18:30 Uhr** in einer kostenfreien Online-Schulung zum Thema „**Agri-PV in Kommunen – Baurecht, Beteiligung und Praxisbeispiele aus der Landwirtschaft**“.*

Agri-PV-Anlagen werden auf oder über landwirtschaftlichen Nutzflächen errichtet und ermöglichen so die gleichzeitige Nutzung einer Fläche für Anbau und Stromerzeugung. Das Konzept gewinnt bundesweit als Option für Agrar-Betriebe und Kommunen an Bedeutung. Für Kommunen ergeben sich dabei Fragen zur Bauleitplanung, zur Beteiligung und zu möglichen Einnahmen aus Projekten auf ihrem Gebiet. Baurechtliche Anforderungen und Genehmigungswege sind jedoch nicht bundesweit einheitlich geregelt.

Programm und fachlicher Austausch

In der Schulung werden die baurechtlichen Grundlagen sowie Beteiligungsmöglichkeiten für Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern erläutert. Im Anschluss stellt Pascal Moseler (aream Advisory GmbH) gemeinsam mit Bürgermeister Mirko Timm eine Agri-PV-Anlage mit rund 160 Hektar in Bernstorf vor, die sich derzeit in der Planung befindet.

Ergänzend berichten Landwirte von bereits umgesetzten Projekten: Franz Obermayer betreibt in Kirchweidach im Landkreis Altötting Bayerns erste vertikal aufgeständerte Agri-PV-Anlage. Auf vier Hektar Biofläche wächst Getreide zwischen senkrecht aufragenden Solarmodulen, die gleichzeitig als Lärmschutz gegenüber einer angrenzenden Bahnlinie dienen. Ein Batteriespeicher ermöglicht eine bedarfsgerechte Einspeisung ins Netz. Henning Kruse aus der niedersächsischen Wesermarsch hat auf fast 18 Hektar Grünland Deutschlands größten privaten Agri-PV-Park errichtet und in Betrieb

genommen. Die Anlage versorgt rund 3.500 Haushalte mit Ökostrom und wurde vollständig ohne externe Investoren finanziert. Und die nächsten Maßnahmen sind bereits geplant: Demnächst sollen noch ein Ladepark sowie ein Speicher hinzukommen. Beide Referenten berichten, welche Herausforderungen sie durchlaufen haben, wann sich ihre Anlagen amortisieren und was die Landwirte und ihre Regionen sich von der Agri-PV erhoffen.

Die Schulung richtet sich insbesondere an Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kommunale Mitarbeitende sowie weitere Interessierte. Die Schulung versetzt Teilnehmende in die Lage, Agri-PV-Projekte fachlich einzuordnen und fundierte Entscheidungen im Rahmen kommunaler Planungs- und Beteiligungsprozesse zu treffen.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Schulung ist ab sofort online unter www.leka-mv.de/termine möglich. Die Schulung ist kostenfrei und findet online via Zoom statt.

Über die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV):

Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) wurde 2016 gegründet und ist mit den drei Standorten Stralsund, Schwerin und Neustrelitz landesweit aktiv. Als landeseigene Einrichtung berät die LEKA MV Kommunen, Unternehmen und Privathaushalte kostenlos und neutral in allen Fragen der Energieeffizienz und der Energiewende. Darüber hinaus vernetzt die LEKA MV in eigenen Schulungen und Veranstaltungen die landesweiten Akteure der Energiewende, vermittelt Wissen an Entscheidungsträger und berät zu Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen unter www.leka-mv.de.